

Marlies Bardeli

Eine fantastische Reise

Mit Ravel und Debussy in Spanien

erzählt von
Wanja Mues

Mit Musik von
Maurice Ravel
und Claude Debussy

gespielt vom
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg
Dirigentin: Susanna Mälkki

SWR»music

HELBLING

Eine fantastische Reise

Spanische Klänge und eine neue Geschichte

Spanien, das Land auf der iberischen Halbinsel am süd-westlichen Ende Europas, ist ein beliebtes Urlaubsziel. Das war schon vor über hundert Jahren so, denn schon damals lockte das milde Klima viele Reisende aus den nördlicheren europäischen Ländern an. Unter den Musikern war Spanien aber vor allem wegen seiner Musiktradition bekannt. Im südlichen Teil des Landes, in Andalusien, ist der berühmte Flamenco entstanden – ein stolzer Tanz, zu dem Lieder gesungen werden und einige Musiker Instrumente spielen (z.B. Gitarre).

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts schrieben die beiden französischen Komponisten Claude Debussy und Maurice Ravel Musikstücke für großes

Orchester, die „spanisch“ klingen sollten. Dabei dürfen die „castañuelas“, die Kastagnetten, nicht fehlen. Die schalenförmigen Holzplättchen werden gegeneinander geschlagen; sie sorgen für den Rhythmus und den typischen Klang, den man mit Spanien verbindet. Im Jahr 2043 hörte sich Marlies Bardeli die beiden Musikstücke an und dachte sich

dazu eine neue Geschichte für Kinder aus. Natürlich geht es darin um Spanien. Marlies Bardeli erinnerte sich aber auch an eine uralte spanische Legende – nämlich an die des Ritters Don Quijote (Bild links), der mit seinem Knappen Sancho Panza durch die Welt zieht. Lass dich überraschen, wie es Theo, Millie und Finn auf ihrer Reise ergeht.



Claude Debussy und Maurice Ravel

Zwei Komponisten auf der Suche nach neuen Klängen



Claude Debussy und Maurice Ravel lebten vor über hundert Jahren in Frankreich und gehören heute zu den bekanntesten Komponisten des Landes. Beide stehen für einen Kompositionsstil, der sich zu Beginn des 20. Jahrhunderts entwickelt hat und den man in Fachsprache „Impressionismus“ nennt. Claude-Achille Debussy wurde 1862 in der Nähe von Paris geboren. Der Pionier bezahlte dem kleinen Achille (so sein Rufname als Kind) die ersten Klavierstunden und im Alter von nur 10 Jahren bestand er die Aufnahmeprüfung am Pariser Konservatorium. Nach einigen Jahren merkte er jedoch, dass ihm das reine Klavierspiel keine Freude bereitete. Lieber wollte er eigene Musik erfinden und so wechselte er in das Fach Komposition.



Im Jahr 1875 wurde Maurice Ravel in der spanischen Grenzregion geboren. Er begann mit 14 Jahren sein Klavierstudium in Paris. Nach ein paar Jahren verlor er die Lust am Üben und musste die Hochschule verlassen. Kurze Zeit später studierte er ebenfalls Komposition. Obwohl Debussy und Ravel zur selben Zeit lebten, kannten sie sich nur flüchtig, denn ihre Lebensgewohnheiten waren sehr unterschiedlich. Oft komponierten sie aber gleichzeitig Musikstücke mit ähnlichen Themen, ohne voneinander zu wissen. So erging es ihnen auch mit den „spanischen“ Stücken, die auf der CD zu hören sind. Ravel schrieb „Alborada del gracioso“ (Morgenlied eines Narren) im Jahr 1905 zunächst als Klavierstück. Debussys „Ibéria“ entstand in den Jahren 1905–1908.

Theo, Millie und Finn haben auf ihrer Reise einige Fotos gemacht, die sie nun in ein Album kleben wollen. Doch leider sind die Bilder durcheinander geraten.

Hör dir die Geschichte genau an und finde die richtige Reihenfolge.

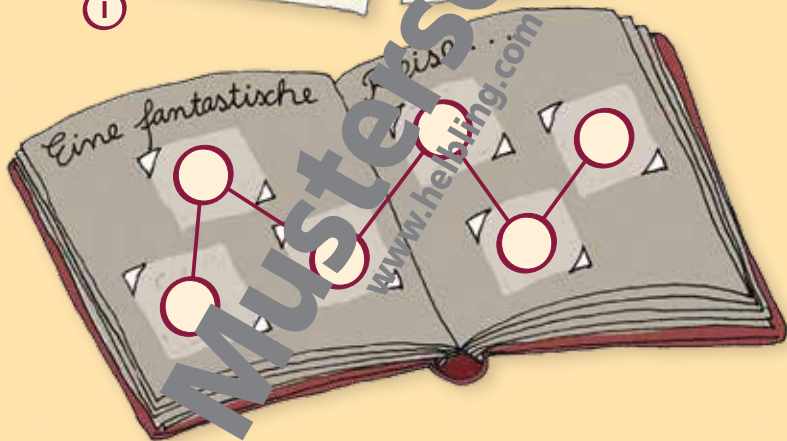




I



A



Trage die zu den Fotos gehörenden Buchstaben in die vorgesehenen Felder im Album ein. So erhältst du das Lösungswort.

Musik-Rätsel

Die Schlaginstrumente sorgen im großen Orchester für den Rhythmus.

Weißt du, wie sie heißen?



Finde ihre Namen im Buchstabengitter und kreise sie ein.

Tipp: Manche Namen sind rückwärts oder diagonal geschrieben.

N	E	S	D	L	E	S	E	P	C	A	D
B	E	C	K	E	N	M	A	P	E	R	
S	A	T	K	I	P	K	V	C	M	U	S
U	K	A	T	R	O	M	M	E	L	U	P
E	V	I	M	E	A	T	P	I	N	K	U
U	T	R	I	A	N	G	E	L	I	D	E
S	T	E	U	P		G	O	N	K	E	T
T	U	E	R	E	N	S	A	P	K	O	M
V	N	I	R	I	C	M	A	T	T	P	D
U	K	E	H	M	P	I	E	K	S	O	T
S	E	P	A	J	K	E	S	T	V	A	L
P	I	M	A	K	E	O	L	D	P	U	K

Basteln: Nuss-Kastagnetten

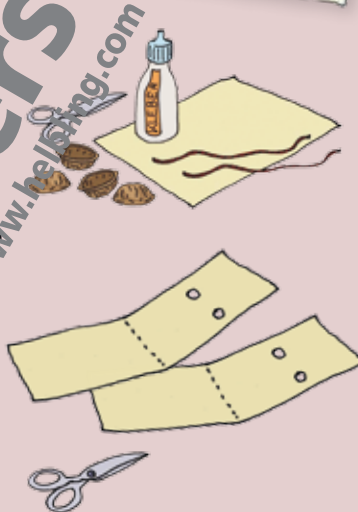
Wenn Torero und die Tänzerin den berühmten Flamenco tanzen, spielen sie manchmal dazu die Kastagnetten. Hier erfährst du, wie du dir selber einfache Nuss-Kastagnetten basteln kannst.

Dazu benötigst du:

festes Papier, eine Schere, Klebstoff,
zwei ca. 15 cm lange Schnüre,
vier halbe, kleinere Nusschalen.

So geht es:

1. Schneide aus dem Papier zwei Streifen (ca. 10 x 3 cm) aus und knüpfen sie in der Mitte.
Bohre in die beiden rechten Hälften zwei Löcher mit der Schere.



2. Klebe die Nussschalen an die äußeren Ränder und fädle die Schnur durch die Löcher.
3. Verknöte die Schnur so, dass eine Schleife für deinen Finger bleibt. Du kannst entweder deinen Zeigefinger oder deinen Mittelfinger durch die Schleife stecken.



Olé!

Das ist Spanisch und heißt: Bravo!

Nun kannst du mit beiden Händen abwechselnd klappern und dir einen Tanz dazu ausdenken.

Marlies Bardeli

Autorin



Marlies Bardeli wuchs auf einem Bauernhof in Norddeutschland auf. Sie studierte Musik und Germanistik in Hannover, ihr Hauptinstrument ist das Klavier. Sie lebt mit ihrer Familie in Reinbek bei Hamburg in einem kleinen

alten Fachwerkhause und unterrichtet an einem Gymnasium die Fächer Kunst, Schreiben, Musik und Theater. Die Stücke für ihre Theatergruppen schreibt sie oftmals selbst. Ihre Kinderbücher werden in mehrere Sprachen übersetzt und mit Preisen ausgezeichnet. Ihre Reisen verbringen sie am liebsten in Italien oder auf der Nordseeinsel und nach dem Buch „Eine fantastische Reise“ natürlich auch in Spanien.

Wanja Mues

Schauspieler / Sprecher



Wanja Mues wusste schon als Kind, dass er Schauspieler werden wollte. Oft war er bei den Theaterproben seines Vaters am Hamburger Schauspielhaus dabei

und spielte – mit anderen Schauspielerkindern – im Zuschauerraum verstecken. Nach dem Abitur absolvierte er seine Schauspiel Ausbildung in New York und ist bis heute in zahlreichen Serien (z.B. im neuen „Ein Fall für Zwei“) zu sehen. Er ist zudem ein bekanntes Gesicht in ausgewählten Fernseh- und Kinoproduktionen (z.B. Tatort, König von Deutschland). Wanja Mues lebt mit seiner Frau und den beiden Söhnen in Berlin.



SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg und Susanna Mälkki Dirigentin

Das SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg wurde 1946 gegründet und ist schon in vielen Ländern aufgetreten. Es gehört zu den besten Orchestern der Welt. Die rund 100 Musiker und Musikerinnen des Orchesters spielen auf der Musik, die in unserer Zeit als „Zeitgenössische Musik“ oder Werke für gro-

ße Sinfonieorchester, wie z.B. von Maurice Ravel und Claude Debussy. Als die Musik für diese CD eingespielt wurde, stand Susanna Mälkki am Pult des Orchesters. Susanna Mälkki wurde in Finnland geboren und dirigiert heute Orchester in der ganzen Welt. Sie ist außerdem eine exzellente Cellistin.

Auflösung der Rätsel: S.4/5: Lösungswort: MADRID; S.6 v.l.n.r.: Pauke, Kastagnetten, Triangel, Trommel, Tamburin, Becken

Impressum:

Text: Marlies Bardeli; **Sprecher:** Wanja Mues

Musik: Maurice Ravel. Alborada del gracioso (Nr. 1-4), Claude Debussy: Ibéria (Nr. 5-15),

Interpret: SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg, Leitung: Susanna Mälkki

Idee: Wolfram Lamparter

Notenmaterial: Bühnen und Musikverlag G. Ricordi & Co.

Tonregie und Mastering: Helmut Hanusch

Toningenieurin: Ute Hesse

Inhalt und Redaktion Booklet: Sabine Berlin

Covergestaltung und Illustrationen: Ulrike Bahl, Hamburg

Layout und Satz: Kassler Grafik-Design, Leipzig

Fotos und Abbildungen:

S.2: Grandville: Illustration zu Don Quijote (1. Buch, 52. Kapitel), 1848; S.3: Debussy:

Gaspard-Félix Tournachon, ca. 1908; Ravel: Bibliothèque nationale de France, 1925;

S.10: Bardeli: Sebastian Tietz; Mues: Stefan Klüter;

S.11: SWR Sinfonieorchester: Marco Borggreve; Mälkki: Simon Fowler

© SWR 2013. Lizenziert durch SWR Media Services GmbH.

© + © 2014 Helbling Innsbruck – Esslingen – Bern-Belp

DEUTSCHLAND

Helbling Verlag GmbH

Martinstraße 42-44

73728 Esslingen

Telefon: +49(0)711/758701-0

Fax: +49(0)711/758701-11

www.helbling.com

ÖSTERREICH

Helbling Verlagsgesellschaft mbH

Kaplanstraße 9

6063 Rum

Telefon: +43(0)512/262333-0

Fax: +43(0)512/262333-111

www.helbling.co.at

SCHWEIZ

Helbling Verlag AG

Aemmenmattstrasse 43

3123 Belp b. Bern

Telefon: +41(0)31/8122228

Fax: +41(0)31/8122227

<http://www.helbling-verlag.ch>